

DATEN & FAKTEN

Was: Kärntens größte Spiele-Messe mit aktuellen Neuheiten am Brettspiel- und Konsolenmarkt

Wann: Samstag und Sonntag, jeweils von 9 bis 18 Uhr

Wo: Congress Center Villach

Eintrittspreis: Kinder bis 6 Jahre frei, Jugendliche und Studenten 4 Euro, Erwachsene 5 Euro, Familienkarte 14 Euro. Vorteilsclub-Mitglieder der Kleinen Zeitung bekommen 50 Prozent Ermäßigung für bis zu zwei Personen am Samstag.

Spiel des Jahres: „Hanabi“ ist das diesjährige „Spiel des Jahres“. Es handelt sich um ein Kartenspiel, bei dem zwei bis fünf Spieler gemeinsam versuchen ein prächtiges Feuerwerk zu zünden, ohne dabei die eigenen Karten sehen zu können. Hinweise müssen richtig eingesetzt und gedeutet werden, sonst fällt das Feuerwerk ins Wasser.



ges Feuerwerk zu zünden, ohne dabei die eigenen Karten sehen zu können. Hinweise müssen richtig eingesetzt und gedeutet werden, sonst fällt das Feuerwerk ins Wasser.

Infos unter www.spieletage.at

NACHGEFRAGT



Thomas Lutzmayer, Organisator Kärntner Spieletage

Am Wochenende finden die Kärntner Spieletage bereits zum 21. Mal statt. Welche Idee steckt dahinter?

THOMAS LUTZMAYER: Herr Kasebacher hatte die Idee, im Vorfeld von Weihnachten eine Veranstaltung zu schaffen, bei der man Spiele ausprobieren kann, bevor sie gekauft werden.

Warum gab es die Kärntner Spieletage im letzten Jahr nicht?

LUTZMAYER: Wir veranstalten die Spieletage als gemeinnütziger Verein. Aufgrund der hohen Kosten musste einiges aus privater Tasche bezahlt werden. Deswegen haben wir eine „Nachdenkpause“ eingelegt. Aufgrund der großen Nachfrage von Sponsoren, aber auch von Menschen, die die Spieletage vermissen, veranstalten wir sie dieses Jahr wieder und stehen finanziell auf geregelten Beinen.

Ein großer Bereich gehört den elektronischen Spielen. Laufen sie den traditionellen Brettspielen den Rang ab?

LUTZMAYER: Meiner Meinung nach ergänzen sie sich, es findet eine Synergie statt. Als Beispiel dazu fällt mir „Scotland Yard“ ein, das dieses Jahr sein 30-jähriges Jubiläum feiert und versucht, das Spiel mit einer App (für Mr. X) zu verknüpfen. Während Kids eher auf Elektronik Trends abfahren, ist bei selbigen mit steigendem Alter ein Trend zu Karten- und Brettspielen erkennbar.

KONTAKT

MARKETING

Yannic Wakonig

Telefon: 0463/5800-204

E-Mail:

yannic.wakonig@kleinezeitung.at

REDAKTION

Tobias Burtscher, Christian Kogler

Eintauchen.

Die gesamten Veranstaltungen der Kleinen Zeitung unter

www.kleinezeitung.at/events

entscheiden werden, denn das ist ein gut behütetes Geheimnis! Was verraten werden darf ist, dass Spieler wieder in unterschiedlichen Spielen bestehen müssen. Außerdem muss niemand traurig sein, wenn er frühzeitig in einem Turnier ausscheidet, denn für Trostpreise ist ausreichend gesorgt.

Vorteilsclub-Mitglieder der Kleinen Zeitung haben es an diesem Wochenende besonders gut: 50 Prozent Eintrittsermäßi-

gung für bis zu zwei Personen am Samstag garantieren ein Spielvergnügen für die ganze Familie.

Beweisen Sie an diesem Wochenende bei Brettspielklassikern, was für ein raffinierter Taktikfuchs Sie sind, lassen Sie sich von Neuheiten am Spielmarkt inspirieren, staunen Sie über XXL-Spiele oder zocken Sie realitätsnahe Konsolenspiele. Haben Sie

ganz einfach Spaß

am Spiel und genießen Sie mit Familie und Freunden ein spannendes und lustiges Spielewochenende. Weitere Infos und Details rund um die „Kärntner Spieletage 2013“, präsentiert von der Kleinen Zeitung, finden Sie online unter www.spieletage.at.

